

"Eigenständiges Wohnen zu Hause im ländlichen Raum für Menschen mit alters- oder behinderungsbedingten Einschränkungen - Implementierung altersgerechter Assistenzsysteme"

Kategorie: Sonstige investive Projekte

Träger des Projektes:

Gemeindevorstand der Gemeinde Ebersburg, Schulstraße 3, 36157 Ebersburg

Ziel des Projektes

Lebensnahe praktische Demonstration von altersgerechten Assistenzsystemen in einem niedrighschwellig zugänglichen Umfeld für

- Senioren mit Angehörigen sowie weitere Teilnehmer an den unterschiedlichen Aktivitäten des Miteinander-Füreinander Oberes Fuldata e. V. , die dieses Angebot im ländlichen Raum ohnehin aufsuchen und gleichzeitig als Multiplikatoren dienen
→ näheres Umfeld im Oberen Fuldata und Ulstertal sowie Nachbarkommunen
- Gezielte Führungen für Senioren und Angehörige sowie Akteure in diesem Arbeitsfeld, die über den o.g. Personenkreis hinaus Interesse bekunden
→ weiteres Umfeld im ländlichen oder dann auch städtischen Raum
- Gezielte Heranführung / Fortbildung von Senioren im Umgang mit altersgerechten Assistenzsystemen bis hin zu Computern, Internet, Smartphone usw. durch wohnortnahe Anwenderkurse

Ausgangssituation:

Das Ziel der Menschen im ländlichen Raum ist es, möglichst lange zu Hause im gewohnten Umfeld wohnen und selbständig leben zu können. Dies wird dadurch erschwert,

- dass die traditionelle Mehrgenerationen-Familie nur noch die Ausnahme bildet und somit gegenseitige Hilfe und ein aufeinander Achten entfällt,
- dass im Falle einer existierenden Mehrgenerationen-Familie die Mitglieder der jüngeren Generation häufig berufstätig sind,
- dass die Menschen zunehmend älter werden und somit Mobilitätseinschränkungen sowie dementielle Erkrankungen das selbständige Leben erschweren und ein Gefährdungspotenzial für den Alltag darstellen.

Der Miteinander-Füreinander Oberes Fuldata e. V. bietet seit ca. drei Jahren in

- Stadt Gersfeld (Rhön)
- Gemeinde Ebersburg
- Gemeinde Ehrenberg

folgende Leistungen an:

✓ **Mobile Wohnberatung**

Unabhängige Beratung und Gespräche rund um das Thema "Wohnen im Alter" / Besuche und Ortstermine vor Ort / zentrale Anlaufstellen in den Sprechzeiten des Vereins

✓ **Ausbildung, Einsatz, Koordination und Begleitung von Demenz- und Alltagsbegleitern**

Die ehrenamtlichen **WohnberaterInnen** wurden von der „Hessischen Fachstelle für Wohnberatung“ in Schulungsmaßnahmen auf ihren Einsatz vorbereitet. Sie machen u. a. auf verschiedene Assistenzsysteme aufmerksam, sie entwickelt Vorschläge für Umbau- oder sonstige Veränderungsmaßnahmen und deren Finanzierungsmöglichkeiten durch Pflegekassen usw.- ggf. unter Einbeziehung von Fachleuten. Dabei wurden immer wieder folgende Besonderheiten festgestellt:

- die Zielgruppe der Senioren hält Hilfen häufig für nicht erforderlich und möchte nichts im eigenen Lebensablauf und -umfeld ändern
- Ansprechpartner für die Wohnberatung sind häufig die Kinder oder Enkelkinder
- die Zielgruppe der Senioren kennt in der Regel die möglichen Assistenzsysteme nicht und hat Schwierigkeiten abstrakte Erläuterungen anhand von Prospekten, Plakaten, Erläuterungen usw. betreffend technischer Lösungen in die eigene Lebenswelt umzusetzen
- die Zielgruppe der Senioren scheut größere Investitionen für ein solch abstraktes Assistenzsystem
- die Zielgruppe der jungen Angehörigen hat Schwierigkeiten, die Vorteile den betroffenen Senioren zu verdeutlichen, obwohl sie selbst - zumindest in Teilbereichen - durch die abstrakten Erläuterungen und Darstellungen überzeugt worden sind.

Ebenso wurden die **Demenz- und Alltagsbegleiter** für ihre Einsätze und das konkrete Krankheitsbild geschult. Schwerpunkt ist dabei die Entlastung der pflegenden Angehörigen im Wohnumfeld, d. h. eine aufsuchende Hilfe. Einschlägig aus- und fortgebildete Pflegefachkräfte stehen auch im Anschluss an die Schulung als Ansprechpartner, Berater und für Fortbildungen zur Verfügung. Hier konnte ebenfalls einschlägiges Wissen um die Wohnsituation und die Bedarfe erworben werden.

Durch verschiedene Angebote des Miteinander-Füreinander Oberes Fulda e. V. werden Kontakte zur eigentlichen Zielgruppe, den Senioren, aufgebaut. Gleichzeitig entsteht ein Netzwerk mit den Angehörigen der Senioren und weiteren Akteuren im Einzugsgebiet des Vereins und darüber hinaus.

Diese Angebote sind derzeit:

- Regelmäßige Sprechzeiten in Ebersburg, Ehrenberg und Gersfeld (Rhön)
- Akquise, Schulung und Koordinierung von regionalen Ansprechpartnern als lokale Anlaufstelle und Vertrauensperson vor Ort in Ebersburg, Ehrenberg und Gersfeld (Rhön)
- Spielertreff für Senioren
- Bürgerkino
- Kochgruppe in Schmalnau und Gersfeld
- Erzählcafe in Ebersberg und Rodenbach
- Computerkurs in der Anne-Frank-Schule in Gersfeld
- Akquise, Schulung und Koordination und Begleitung der Einsätze von Alltags- und Demenzbegleiter in den Haushalten der Betroffenen
- Teilnahme an Projekt "Allianz für Menschen mit Demenz" (aktuell in 2015)
- Leihgroßeltern
- Sommerakademie für Senioren als Werk- und Projektwoche
- Vortrags- und Informationsangebote
- Fahr- und Hilfsdienste
- Sprachangebote von Senioren für Asylbewerber in Weyhers

Geplant sind:

- Nachbarschaftsfamilie um die Alte Post in Weyhers (Angebote für Menschen aller Generationen, um neue familienhafte Verbindungen zu fördern: Spiel-, Werk-, Koch-, Garten-, Sprach-, Cafe-Angebote)
- gemeinsamer Mittagstisch für die Bezieher von "Essen auf Rädern" der DRK gGmbH und Ausbau dieser Zielgruppe
- Demenzgruppe (Antrag auf Förderung Modellvorhaben läuft, um eine zielgerichtete Betreuung / Einbindung dementiell erkrankter zu ermöglichen)
- Mobilitätsangebote (Einzelne ungeplante Fahrdienste werden derzeit schon angeboten / derzeit läuft Untersuchung Bring- und Holsystem für Senioren in Zusammenarbeit mit Hochschule Fulda / Ziel ist strukturiertes Angebot)
- Bastel- und Werkangebote von Senioren für Junge Familien, Kinder, Jugendliche

Einen Schwerpunkt der o. g. Aktivitäten bildet dabei die "Alte Post". Die "Alte Post" ist ein ehemaliges Wohnhaus im historischen Ortskern von Weyhers, das unmittelbar an den Sinnes- und Therapiegarten anschließt, der in 2014 von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der DRK gGmbH mit Fördermitteln des Landes Hessen und des Landkreises Fulda insbesondere für dementiell erkrankte Menschen geschaffen wurde. Das Gebäude befindet sich im Eigentum der Gemeinde Ebersburg. Aufgrund der früheren Funktion als Postamt hat das Gebäude mittlerweile die Bezeichnung "Alte Post" erhalten, was bereits zu einem festen Begriff in der Gemeinde und dem Miteinander-Füreinander Oberes Fuldata e. V. geworden ist.

In dem Gebäude befindet sich ein "Altes Wohnzimmer" für Kleingruppen bis zu 10 Personen, ein Gruppenraum für bis zu 20 Personen, eine bereits ausgestattete Küche, eine behindertengerechte Toilette, sowie Büroräume, die an eine Praxis für Psychotherapie vermietet sind. Außerdem ist noch ein veraltetes Bad vorhanden, das derzeit ungenutzt ist.

Die o.g. Ziele sollen durch das nachfolgend dargestellte Projekt

Teil A - Baugebundene Investitionen und

Teil B - Personal- und Sachkosten

in enger Zusammenarbeit mit dem Miteinander-Füreinander Oberes Fuldata e. V. in den Räumen der Alten Post erreicht werden.

Wichtig ist dabei, dass auf die bisherige Vorarbeit des Vereins angeknüpft werden kann. Dieses Angebot richtet sich dabei nicht ausschließlich an Menschen mit altersbedingten Einschränkungen sondern auch an jüngere Menschen mit behinderungsbedingten Einschränkungen.

Teil A - Baugebundene Investitionen

Maßnahmen zur Umsetzung

a) Bisherige Vorbereitungen

- ✓ Sondierungsgespräch am 14. Januar 2015 im ITZ mit Cluster-Manager Christian Vey sowie weiteren Mitarbeiterin des AAL-Arbeitskreis/Wirtschaftsförderung Landkreis Fulda
- ✓ Ortstermin in der Alten Post in Weyhers mit dem AAL-Arbeitskreis/Wirtschaftsförderung Landkreis Fulda am 26. Januar 2015
- ✓ 21. April 2015. Ortstermin mit Fa. Trabert, Phillip Müller, zwecks Vorbesprechung möglicher Assistenzsysteme usw. in Alter Post in Weyhers → Vorführintallation / Kostenvoranschlag
- ✓ 18. Mai 2015: Ortstermin mit RhönEnergie Fulda, Herrn Jens Schilling, zwecks Besprechung möglicher Smart Home-Komponenten zur Umsetzung in Alter Post in Weyhers → Breitbandanschluss für Vorführintallation / Fürsorgepaket
- ✓ 21. Mai 2015: Treffen des AAL-Arbeitskreis/Wirtschaftsförderung Landkreis Fulda / Vorstellung Konzept (1. Entwurf) → Zustimmung erteilt / Unterstützung zugesagt
- Beschaffung und Installation altersgerechter Assistenzsysteme zur lebensnahen praktischen Demonstration in der Alten Post.

Vorschlag des Miteinander-Füreinander Oberes Fuldatal e. V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ebersburg auf Grundlage der o.g. Vorbereitungen sowie Kenntnisse aus der Ausbildung durch die Hessische Wohnberatung und die bisherige Beratungstätigkeit:

- LED-Leisten für Handläufe und Treppe einschl. Bewegungsmelder (siehe auch Kostenvoranschlag der Fa. Trabert vom 24.04.2015)
- Digitaler Türspion (siehe auch Kostenvoranschlag der Fa. Trabert vom 24.04.2015)
- Scanvest Herdüberwachungsset (siehe auch Kostenvoranschlag der Fa. Trabert vom 24.04.2015)
- Fallschutzmatte / Hausnotrufsystem (Anfrage bei DRK noch erforderlich)
- Fürsorgepaket der RhönEnergie Fulda (Steuerung Licht und Heizkörper, Überwachung einzelner Funktionen im Haushalt betreffend Nutzung usw.)

- die technischen Komponenten müssen noch abschließend detailliert festgelegt werden -

- Herstellung Breitbandanschluss als Voraussetzung zum Einsatz einiger der o.g. Assistenzsysteme
- Beschaffung von Laptops oder iPads für Schulung und Präsentation
- Austausch veraltete und teilweise defekter Fenster in Küche und größerem Gruppenraum
- Beschaffung von Bestuhlung /Tische / Lagerschrank für größeren Gruppenraum sowie Präsentationstechnik (im Hinblick auf geplantes Schulungsangebot)

Finanzierung

- | | |
|---|------------|
| • Beschaffung / Installation Assistenzsysteme lt. Kostenvoranschlag Trabert | 6.450,00 € |
| • Fallschutzmatte / Hausnotrufsystem | 2.750,00 € |
| • Fürsorgepaket RhönEnergie (einschl. iPad o. ä. zum Ablesen und Steuern) | 5.000,00 € |

• Breitbandanschluss	800,00 €
• Beschaffung Laptops oder iPads für Schulung und Präsentation	10.000,00 €
• Austausch Fenster (ein sehr großes Fenster)	2.000,00 €
• Multifunktionale Bestuhlung (Tische, Stühle + Lagerschrank) sowie Präsentationstechnik für Schulung, Vorführungen und Infoveranstaltungen Gruppen usw.	5.000,00€
GESAMTKOSTEN (Brutto)	32.000,00 €
• Förderung LEADER (75 % der Nettokosten von 26.890,75 €)	20.168,00 €
• Freiwilliger Zuschuss Mit und Für...	9.832,00 €
• Eigenmittel Gemeinde (über Haus usw. hinaus)	2.000,00 €
GESAMTFINANZIERUNG	32.000,00 €

Zeitplan

Beginn der Umsetzung : Oktober 2015 bis November 2015

Teil B - Personal- und Materialkostenförderung

Maßnahmen zur Umsetzung

- Erstellung eines Schulungskonzeptes für die Anwendung moderner Medien (ggf. in Zusammenarbeit mit Volkshochschule / Hessen Campus oder anderen Bildungsträgern)
- Werbemaßnahmen / Öffentlichkeitsarbeit für Schulungen
- Durchführung / Betreuung Schulungen / Fahrservice für die Teilnehmer
- Nachbetreuung bei Umsetzung des Erlernten bzw. Unterstützung bei Vorbereitung von Umrüstungen
- Durchführung von Besichtigungsterminen für Besuchergruppen

Finanzierung

- Personalaufwand von 15 Wochenstunden für Fachkraft mit einschlägiger Vorbildung (EG 7 Stufe 3 TVöD / ca. 1.320 € mtl. x 12,8) 17.000,00 €/Jahr
 - ◆ die Erstellung und Fortschreibung des Schulungskonzept
 - ◆ Werbemaßnahmen / Öffentlichkeitsarbeit
 - ◆ Durchführung / Betreuung Schulung
 - ◆ Hol- und Bringservice für die Teilnehmer
 - ◆ Durchführung / Betreuung Besichtigungstermine
 - ◆ Nachbetreuung bei Umsetzung..../ Unterstützung
 - ◆ Koordination / Dokumentation /Aufbau Netzwerk /Abrechnung usw.
- Materialkosten für Öffentlichkeitsarbeit (Flyer usw.) 2.500,00 € / Jahr
- Büro- / Telefon- und Materialkosten Koordination 3.000,00 € / Jahr
| **GESAMTKOSTEN** | **22.500,00 € / Jahr** |

• Förderung LEADER (75 % von 22.500,00 €)	16.875,00 € / Jahr
• Teilnehmerbeiträge u. ä.	500,00 € / Jahr
• Eigenmittel	5.125,00 € / Jahr
GESAMTFINANZIERUNG	22.500,00 € /Jahr

Für die Dauer von drei Jahren sind dies

• Gesamtkosten	67.500,00 € / 3 Jahre
• Förderung LEADER (75 % von 22.500,00 €)	50.625,00 € / 3 Jahre
• Teilnehmerbeiträge	1.500,00 € / 3 Jahre
• Eigenmittel	15.375,00 € / 3 Jahre

Zeitplan

November 2015 bis Oktober 2018 = 3 Jahre im Anschluss an Investition aus Teil A

